

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

3.5.1898



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 3. Mai 1898.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 59. Abonnements-Vorstellung.

Lobetanz.

Bühnenspiel in drei Akten von Ludwig Thuille. Dichtung von Otto Julius Bierbaum.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Der König	Fritz Plank.
Die Prinzessin	Henriette Mottl.
Lobetanz	Emil Gerhäuser.
Die Erste der Braunen	Murelie Nos.
Die Erste der Blonden	Frieda Meyer.
Der Förster	Josef Mart.
Der Henker	Wilhelm Kempf.
Der Richter	Heinrich Schilling.
Gefangene	Karl Nebe.
Ein alter Gefangener	Wilhelm Beyer.
Ein Bursch aus dem Volke	Ferdinand Jäger.
Die Sänger. Mädchen. Pikeniere. Musiker. Herolde. Blüthenzweigträgerinnen.	Franz Jörnig.
FahnenSchwinger. Gefangene. Volk.	Hans Bussard.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 4. Mai. Theater in Baden: 30. Abonnements-Vorstellung.

Die verkaufte Braut. Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetana.

Donnerstag, den 5. Mai. Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 60. Abonnements-Vorstellung.

Im weißen Rössl. Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Bekanntmachung.

Die vorläufige Abonnementsliste für das Spieljahr 1898/99 kann bis auf Weiteres Vormittags von 9—1/2 12 Uhr an Werktagen auf der Hoftheaterkanzlei eingesehen werden.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Bekanntmachung.

Da in Folge des Umbaus des Bühnenhauses des Großh. Hoftheaters die Vorstellungen in demselben am 8. Mai d. J. zum Abschluß gebracht werden müssen, so hat sich die Generaldirektion des Großh. Hoftheaters veranlaßt gesehen, für die Zeit vom 10. Mai bis mit 26. Juni die Veranstaltung von Schauspielvorstellungen im Stadtgartentheater hier in Aussicht zu nehmen.

Zu diesem Zwecke sind bis jetzt folgende Novitäten in Vorbereitung:
 „Diebelei“, Schauspiel in drei Akten von Arthur Schnitzler,
 „Thyranen des Glücks“, Lustspiel in vier Akten von Fedor von Zobeltitz,
 „Mutter Erde“, Drama in fünf Akten von Max Halbe,
 „Bartel Turasjer“, Drama in drei Akten von Philipp Langmann,
 „Meerleuchten“, Schauspiel in vier Akten von E. Ganghofer,
 Außerdem werden unter Anderem zur Aufführung gelangen:
 „Hans Hufebein“, Schwank in drei Akten Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg,
 „Seimat“, Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann,
 „Der Raub der Sabinerinnen“, Schwank in vier Akten von Franz von Schönthan,
 „Fedora“, Drama in vier Akten von B. Sardou, deutsch von Paul Lindau,
 „Cornelius Vosz“, Lustspiel in vier Akten von Franz von Schönthan,
 „Niobe“, Schwank in drei Akten von Harry Paulton und E. A. Paulton, in freier Bearbeitung von Oskar Blumenthal.

Die Preise der Plätze werden sich wie folgt gestalten:

Fremdenloge	3 M. 50 P.	Seiten-Sperrsitze	1 M. 50 P.	Mitteltgalerie	- M. 60 P.
Loge	2 M. 50 P.	Parterre-Stehplatz	1 M. — P.	Seitengalerie	- M. 40 P.
Sperrsitze I. Abth.	2 M. — P.	1. Rang	1 M. 20 P.		
Sperrsitze II. Abth.	1 M. 50 P.	2. Rang	- M. 80 P.		

Ein Abonnement auf diese Vorstellungen wird nicht eröffnet; dagegen werden Karten auf sechs Vorstellungen, bezw. für sechs Plätze zu einer oder mehreren Vorstellungen (Halbdutzendkarten) vom 2. bis einschl. 7. Mai an der Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters im Hoftheatergebäude, Seiteneingang, und vom 8. Mai an auf der Hoftheaterkanzlei an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zu nachfolgenden Preisen abgegeben: Loge 12 M. — Sperrsitze I. Abth. 9 M. 60 P. — Sperrsitze II. Abth. 7 M. 20 P. — 1. Rang 6 M. An der Kasse im Stadtgartentheater sind Halbdutzendkarten nicht erhältlich.

In der Zeit vom 5. bis mit 13. Juni d. J., während der Frühjahrmesse, finden keine Vorstellungen im Stadtgartentheater statt.

Karlsruhe, den 23. April 1898.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.